

Vereinszeitung

2021

Sarkwitzer Sportverein e.V.

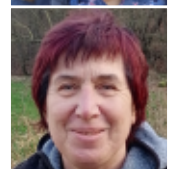
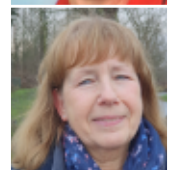


Auf ein baldiges Wiedersehen ...



Wir sind Eure Ansprechpartner

- 1. Vorsitzender** Harry Brockmann
Heidestr. 1, 23629 Sarkwitz
Tel. 04504 4132
Mail: harrybrockmann@gmx.net
- 2. Vorsitzender** Andreas Markmann
Friedrichsberger Weg 1, 23689 Pansdorf
Tel. 0162 2 47 92 67
- Kassenwart** Dieter Trost
Fiefhusen 2a, 23629 Sarkwitz
Tel. 04504 46 77 Fax 03222 3 21 63 49
Mail: Trost-bauing@t-online.de
- Sportwartin** Birgit Funke
Dorfstr. 39, 23629 Sarkwitz
Tel. 04504 70 85 73
Mail: funke_birgit@t-online.de
- Judo und Sumo** Heinz (Heiner) Jenkel
Eutiner Str. 46, 23689 Pansdorf
Tel. 04504 5128
6. Dan Judo, Trainer A
Mail: heije@gmx.de
- Gymnastik/
Sitzgymnastik** Sigrid Warnke
Dorfstr. 20, 23629 Sarkwitz
Tel. 04504 4138
Mail: Sigridbygerhard.warnke@t-online.de
- Line Dance** Regina Witt
Tankenrade 38, 23623 Ahrensböök,
Tel. 04525 3328
Mail: witt.tankenrade@t-online.de
- Fitness** Marion Urban
Heidestr. 16, 23629 Sarkwitz
Tel. 04504 2 15 84 40
Mail: urban.marion@outlook.com



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

dieses Jahr ist anders – Corona hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Wir haben unsere sozialen Kontakte eingeschränkt, A-H-A ist kein Fremdwort mehr für uns, wir begegnen uns mit Abstand und lächeln hinter Alltagsmasken. Aber trotz Abstand sind wir näher zusammengedrückt. Und der Zusammenhalt in unserer Gemeinde Scharbeutz ist enorm. Insbesondere in unseren Vereinen, wie hier im Sarkwitzer SV, klappt das richtig richtig gut. Neue Konzepte wurden erarbeitet und Ideen ausgetüftelt, um das abwechslungsreiche Vereinsleben am Laufen zu halten. Heute trainieren und üben Sie nicht nur zusammen, wenn auch auf eine ganz neue Art und Weise, wie z.B. per Video – Sie unterstützen sich auch gegenseitig. Der Sarkwitzer SV ist irgendwie ein zweites Zuhause.

Deshalb kann ich auch nur erahnen, wie hart die mit der Coronapandemie einhergehenden Einschnitte Ihr Vereinsleben getroffen haben. Ob es nun Ihre eigene von langer Hand und mit viel Liebe geplanten Veranstaltungen waren, oder gemeinschaftliche Feste – für alle sind die Einschränkungen enorm. Ich glaube, es geht uns allen so. Uns fehlen die geselligen Wochenenden, die Abende bei Musik, Sport und Spaß. Und auch das laufende Jahr 2021 wird vermutlich kein normales Jahr werden. Schon heute sind verschiedene Großveranstaltungen abgesagt und der Lockdown bei uns allen spürbar. Ich bin Ihnen allen unbeschreiblich dankbar, dass wir diese schweren Zeiten hier gemeinsam meistern. Ohne Sie alle, unsere Vereine und Ehrenämter wäre Scharbeutz nur halb so lebens- und liebenswert.

Danke, dass Sie sich füreinander einsetzen und füreinander da sind. Lassen Sie uns gemeinsam positiv in die Zukunft sehen.

Liebe Grüße

Bettina Schäfer
Ihre Bettina Schäfer
Bürgermeisterin



Sarkwitzer Sportverein

1. Vors. Harry Brockmann, Heidestr.1,23629 Sarkwitz, Tel.04504-4132

- Jahresbericht des Vorstandes 2020 -

In 2020 wurde unser Vereinsleben durch die Corona-Pandemie mit ihrem zweimaligen harten Lockdown doch sehr verändert.

Aber wir alle haben zusammengehalten und unserem Verein die Treue gehalten. Dafür möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Trainern, Spartenleiter und Vorstandskollegen recht herzlich bedanken. Denn nur so schaffen wir es die Krise zu meistern.

In 2020 haben wir 4 Vorstandssitzungen und unsere Jahreshauptversammlung in Verbindung mit unserer 30-Jahr Feier durchgeführt. Aufgrund unseres 30jährigen Bestehens konnten wir auf der Jahreshauptversammlung viele Ehrengäste begrüßen. Zur neuen Sportwartin wurde Birgit Funke gewählt, da Alex Fanizzi sich aus persönlichen Gründen nicht wieder zur Wahl stellte. Sie wurde von mir gebührend und dankend mit einem Blumenstrauß verabschiedet. Sie hat für unseren Verein über Jahre tolle Arbeit geleistet. Auch musste der 1. Vorsitzende neu gewählt werden. Ergebnis: Der Alte ist auch wieder der Neue. Ich, Harry Brockmann, wurde einstimmig gewählt und danke für das Vertrauen.

Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung begann unsere 30-Jahr Feier. Allen Gründungsmitgliedern wurde der Dank ausgesprochen und ein Präsent mit Erinnerungswert überreicht. Es folgten einige schöne Reden und die Stimmung war gut. Bei Musik, Essen und Trinken wurde bis in die späte Nacht gefeiert. Auch hier nochmals ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

Ja, das war dann auch die letzte Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus, denn kurz danach kam die Corona Pandemie. Und das traf unseren Sportverein richtig heftig. Alle geplanten Veranstaltungen wurden abgesagt. Das DGH war gesperrt und somit keinerlei Training möglich. Als dann die ersten Lockerungen anstanden haben wir sofort ein Hygienekonzept mit entsprechende Abstandsregeln geschaffen. Dieses haben wir der Gemeinde eingereicht und diese hat unser Konzept sofort genehmigt, so daß wir mit Einschränkungen unser Training wieder aufnehmen konnten. Leider kam im November der nächste Lockdown und unser DGH wurde wieder gesperrt. Wir können nur hoffen, dass bald für alle der normale Alltag wieder zurückkehrt.

Sportlich und mitgliedermäßig (125 Mitglieder) stehen wir aufgrund der sehr guten Trainerleistungen sehr gut da.

Hierfür ein großes „Dankeschön“ für die hervorragende Arbeit im SSV.

Zum Schluss danke ich meinen Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit in 2020. Danke sage ich auch allen fördernden Mitgliedern, der Gemeinde Scharbeutz, dem Sarkwitzer Dorfvorstand und der freiwilligen Feuerwehr Sarkwitz für die tolle Unterstützung in 2020.

gez. Harry Brockmann

1. Vorsitzender



Sarkwitzer Sportverein

- Jahresbericht der Sportwartin 2020 -

Es sollte ein gutes Jahr werden, einige sportliche Höhepunkte waren geplant. Die Linedance-Gruppe hatte ihr Fest schon perfekt organisiert, unser Fußballturnier war geplant, Einladungen bereits gedruckt ... und dann bremste Corona uns aus. So fielen in diesem Jahr andere Aufgaben an. Gemeinsam mit dem Vorstand Ausarbeitung und Einreichung eines Hygienekonzeptes, damit wir zumindest in einem eingeschränkten Rahmen unser gewohntes Training durchführen konnten, entsprechenden Schriftverkehr führen ... das waren zwar wichtige Aufgaben, wir hätten uns das Jahr aber alle anders gewünscht.

Erfolgreich waren wir für unseren Verein beim Sammeln der Rewe-Vereinscheine, danke an alle die mitgesammelt haben.

Ein Trost zum Schluss: An dem Tag, den wir für das Fußballturnier vorgesehen hatten, ergoss sich ein Regenschauer nach dem anderen über Sarkwitz und zeitweise tobte ein heftiges Gewitter. Vermutlich hätten wir, wie schon in 2019, das Turnier kurzfristig absagen oder abbrechen müssen.

Hoffen wir auf 2021, darauf, dass wir alle gesund bleiben und uns bald beim Training wiedersehen können.

gez. Birgit Funke

Info-Druck

Sarkwitzer Sportverein e.V.

Druck: 16.01.2021

Seite 1

Finanzamt: Lübeck
Steuernummer: Gl.-Nr.: 457-OH

Überschuss-Rechnung

Alle Angaben in EURO

Buchungsbereich: Stapelbuchungen
Auswertungszeitraum: Buchungen vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

I. Aufteilung der Beträge nach Konten

Kto-Nr	Kontobezeichnung	Anteil	Einnahmen	Ausgaben	Nicht abz.
2111	Beiträge Judo	23,74%	1.671,00		
2113	Beiträge Passiv	5,41%	381,00		
2114	Beiträge Gymnastik	57,24%	4.029,00		
2115	Beiträge Line-Dance	10,74%	756,00		
2150	Aufnahmegebühren	0,74%	52,00		
3220	Erhaltene Spenden/Zuwendungen	2,13%	150,00		
4200	Erlöse von Werbung				
5070	Einnahmen aus Gesamt-Veranstaltungen				
5071	Einnahmen Fußball Veranstaltung				
2700	Kosten Verwaltung	9,77%		845,60	
2711	Startgelder Judo				
2751	Abgaben Sportverbände	7,85%		679,85	
2800	Mitgliederpflege/Jugendarbeit/Ehrungen	5,80%		502,18	
2801	Vereinsmitteilungen	5,19%		449,29	
3251	Gezahlte Spenden/Zuwendungen				
5430	Nebenkosten Halle	11,72%		1.014,75	
5470	Reisekostenerstattungen				
5481	Sportbekleidung				
5550	Ausstattung Sportgeräte etc.				
5552	Kosten Fußball Veranstaltung				
5553	Kosten Gesamt-Veranstaltung	3,58%		309,83	
5880	Personalkosten Übungsleiter, Trainer	55,13%		4.773,00	
6182	Werbekosten				
8575	Zinsen, Bankspesen, KapSt, Soli	0,97%		83,84	
			7.039,00	8.658,34	0,00

II. Ergebnis

Betriebseinnahmen	7.039,00
- Abziehbare Ausgaben	8.658,34
	Verlust -1.619,34

Sarkwitzer Sportverein

- 30 Jahre SSV -

Am Freitag , 14.02.2020 war es soweit: Wir feierten den **30. Jahrestag** unseres Bestehens. Begrüßt wurden 43 Teilnehmer, darunter viele Ehrengäste. Besonders gefreut haben wir uns über die Teilnahme der Gründungsmitglieder Doritt Trost, Elke Flick-Clausen, Heidi Rahn, Roswitha Piepiora als Vertretung ihres verstorbenen Mannes und Heinz Jenkel , die mit kleinen Präsenten bedacht wurden.





Verabschiedet wurde Alexandra Fanizzi, die aus persönlichen Gründen nicht mehr als Sportwartin kandidierte



Neue Sportwartin wurde Birgit Funke

2020 - 30 Jahre SSV - - ein persönlicher Dank -

1990 - Was für eine grandiose Entscheidung: die Gründung eines Sportvereins vor Ort! Dank an alle Macher und Gründungsmitglieder um Heinz Jenkel.

Wer genießt schon den Vorteil einen so engagierten und versierten Judo-Trainer im Dorf zu haben, dazu mutige Eltern, die diesen Schritt in einem kleinen Ort gewagt haben. Endlich mal kein fahren mehr woanders hin. Keine Eltern-Taxis, die älteren Kinder konnten alleine gehen.

Wir, damals Eltern von 3 Jungen im Alter von sechs bis einem Jahr (Sebastian, Arne und Tobias), haben dieses Angebot schnellst möglich wahrgenommen und sind als Familie eingetreten, überzeugt von dem Konzept der spielerischen Heranführung an eine tolle Sportart.

Anfangs ging alles sehr familiär zu. Die Erwachsenen packten am Trainingstag mit an und legten die Judo-Matten nach Heiners Anleitung aus bzw. zurück. ...und zwischendurch der markante Ruf „Matteee“. Es folgten Kuschelturniere, die wir gerne begleitet haben, sowie später größere Turniere und Meisterschaften. Unser kleiner Judo-Verein war schon immer sehr erfolgreich.

Heiners Engagement und Überzeugungskraft, von dem/der wir Eltern uns gerne anstecken ließen, war unermüdlich. Hierzu zählten Organisation und Ausführung von Judo-Safaris, Sommerfesten, Fahrrad- /Kanutouren, das Abschlusstraining am Jahresende.... um nur einiges aufzuzählen.

Es folgten: Ausrichtung der Deutschen Judo Einzelmeisterschaft in der Lübecker Hanse-Halle am 23. und 24.10.2004, sowie Sumo European Championship 2013 in der Sporthalle Pönitz. Unsere „Jungs“ und wir immer mittendrin.

Aber: nicht nur die Judo-/Sumo Sparte macht(e) den Sarkwitzer Sportverein e.V. aus, es folgte die Fußballsparte mit den großen Turnieren. Hinzu kamen über die Jahre die Gymnastik-/Sitzgymnastikgruppe, die Line Dancer und die TanzFitness-Sparte. Angebote, die wir heute gerne nutzen!

Wenn auch unsere „Kinder“ im Verein heran- und herausgewachsen sind, so sind wir doch alle immer noch sehr dankbar über die vor 30 Jahren getroffene Entscheidung, diesen Verein zu gründen.

Vieles ist vom Wort her in der Vergangenheit geschrieben, aber trifft voll und ganz noch heute zu.

Der Sarkwitzer Sportverein ist etwas Besonderes!!!

Familie Sigrid und Gerhard Warnke
Nov. 2020



Sparte Gymnastik / Sitzgymnastik

- Jahresbericht 2020 -

Was für ein Jahr, ein total anderes Jahr, liegt hinter uns!

Ab März '20 überschlugen sich die coronabedingten Ereignisse, die auch an unserer Sparte nicht spurlos vorübergegangen sind. So durften wir ab 17. März unser gewohntes Training im Dorfgemeinschaftshaus nicht mehr durchführen.

Dabei fing sportlich am **07. Januar** alles gut an. Wir starteten in der Sparte Gymnastik mit einem besonderen Vertretungstraining unter Anleitung unserer Sportfreundin Renate Dürr. Ein Highlight war der Einsatz von Klangschalen. Entspannung pur zum Ende schweißtreibender Übungsanleitungen. Ein Dank hierfür an Renate D.

Zu unserem Jahresessen trafen wir uns am **21. Januar** im Restaurant Butz in Schürsdorf. Teilgenommen haben 28 Sportbegeisterte aus beiden Sparten. Wir hatten wieder viel Spaß und anregende Gespräche, siehe Fotos. Die Welt war noch in Ordnung.



14. Februar, der Tag unserer Jahreshauptversammlung. Ein besonderes Jubiläum durfte gefeiert werden. **30 Jahre SSV!**

Wie bereits erwähnt begann dann die "Zwangspause". Ab dem **17.03.** durften wir im Dorfgemeinschaftshaus nicht mehr trainieren. Die Wochen ohne Sport zogen sich dahin. Mit Bekanntgabe, dass Vereinssport unter bestimmten Auflagen wieder möglich sein wird, liefen die Vorbereitungen hierzu auf Hochtouren. Ein Verhaltens- und Hygienekonzept wurde von unserer Sportwartin Birgit erarbeitet, eingereicht und seitens der Gemeinde genehmigt. Gymnastik war ab **12. Mai** im Freien möglich.

so ...



... so



... und so

Mit der Sitzgymnastik im Dorfgemeinschaftshaus konnten wir erst ab **26. Mai** wieder starten.



Für alle ungewohnt die neue Stuhlordnung und Einhaltung der Ein- und Ausgangsregelung etc.. Aber alles war machbar und wurde von unseren treuen Mitgliedern mitgetragen.

Dank des guten Sommers konnten die Gymnastiker bis Anfang Oktober im Freien trainieren. Dann mussten sich alle auf die Coronavorgaben für Indooraktivitäten umstellen. Nicht alle Teilnehmer*innen durften gleichzeitig trainieren. Abstandsregeln mussten eingehalten werden, was neben den Teilnehmerlisten zu verbindlichen Anmelde Listen führte. Aber auch das haben wir hinbekommen. Unsere Übungsleiterin Renate G.-Sw. war wie immer voller

Motivation und steckte alle an. Mehr denn je haben wir festgestellt, dass der Sport nicht nur der körperlichen Ertüchtigung guttut, sondern auch der Gemeinsamkeit.

Hipp hipp hurra ...

Im **April** nullte unsere Übungsleiterin Renate zum 5. Mal.

Leider konnten/durften wir gratulieren bzw. mit Abstand reichen. Viele Gymnastik-/ hatten ihre ganz persönlich festgehalten, die auf der hergestellten Etagerie mit gefertigt von Renate D., überreicht wurden.



nur aus der Ferne unser Präsent über-Sitzgymnastiker*innen lichen Glückwünsche eigens für Renate Hundertwasser-Motiven, „angerichtet“ und

Im **September** konnten wir dann unserer Sportkameradin Anneliese N. zu ihrem 80. Geburtstag gratulieren, wenn auch ohne Gesang und Anstoßen, aber gemeinsam.



Traurig machte uns dann die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Sportkameraden Peter C.. Seine Freundlichkeit, Lebendigkeit, sein sich Einmischen und Mitmachen fehlen uns. Gerne werden wir uns immer wieder an ihn erinnern.

Ende Oktober holten uns dann die stark steigenden Coronainfektionen wieder ein. Lockdown ab **02. November** - kein sportliches Treffen „unterm“ Weihnachtsbaum. Auch dieses andere gemütliche Beisammensein fehlte!

Nun hoffen und wünschen wir, dass Alles wieder bergauf geht. Wir bleiben an den Hanteln, Swingsticks, Tubes, Wischtüchern, auf der Gymnastikmatte oder dem Stuhl.

(Spartenleiterin Sigrid Warnke)

Wie ich auf die Judomatte kam

- Oskar -

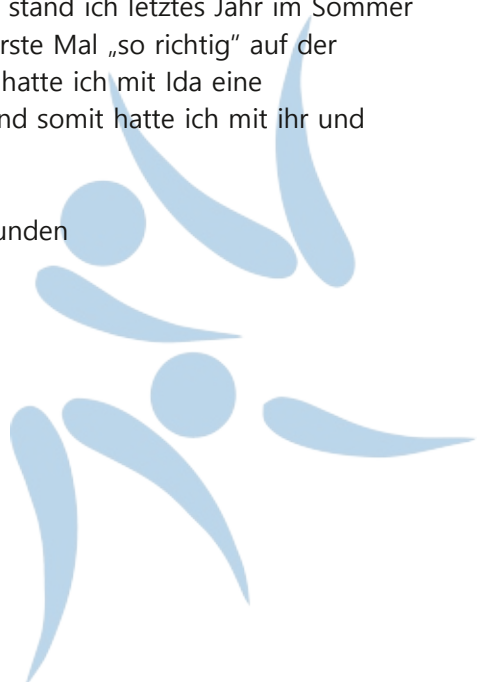
Mein Name ist Oskar, ich bin 5 Jahre alt und so fing es an:

Als ich 3 Monate alt war, lag ich das erste Mal auf einer Judomatte. Mein Papa, ein begeisterter Judoka, hatte Training (in einem anderen Verein). Meine Mama und ich schauten manchmal zu. Als ich etwas älter war, nahm mein Papa mich öfter mit. Ich sah auch mal beim Kindertraining zu. Doch dort waren mir zu viele Kinder und es war mir zu laut.

Dann kamen meine Eltern auf die Idee, es im Sarkwitzer Judoverein zu versuchen. Dort hatte meine Mama als Kind schon 7 Jahre lang trainiert. Sie erzählte mir viele schöne Geschichten von ihren Judoturnieren, den Judosafaris, den Festen und vieles mehr. Und von Heiner, einem lebensfrohen, geduldigen, jedoch auch strengen Trainer, der lustige Sprüche auf Lager hat.

Okay, ich wollte eigentlich erst einmal nur zugucken, aber das gibt es bei Heiner nicht. Es wird gleich mitgemacht. So stand ich letztes Jahr im Sommer in einem etwas zu großen Judoanzug das erste Mal „so richtig“ auf der Judomatte. Da viele Kinder nicht da waren, hatte ich mit Ida eine „Einzelstunde“. Ida ist schon länger dabei und somit hatte ich mit ihr und Heiner viel Spaß auf der Matte.

Ich freue mich auf viele weitere Trainingsstunden mit Heiner, Arne und den anderen Kindern.



Sparte Judo / Sumo

- Jahresbericht 2020 -

Das Jahr 2020 war ein besonderes Jahr. Es begann ganz normal mit den Vorbereitungen für die ersten Wettkämpfe im März. Vorbereitungen auf Gürtelprüfungen noch vor den Sommerferien. Und ganz wichtig: 30 Jahre Sarkwitzer SV. wir sind schon ein bißchen stolz darauf in einem Dorf ohne richtige Sporthalle und ohne Anbindung an den Nahverkehr diesen Verein so lange mit Leben erfüllt zu haben.

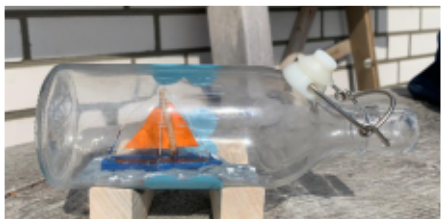
Was einmal ganz klein in einer Kneipe begann hat eine schöne Entwicklung genommen. Selbst die lange Durststrecke in der wir Außerhalb trainiert haben, ist fast vergessen. Es war die Zeit in der es fast unmöglich war neue Mitglieder zu bekommen. Schon 2019 zeichnete sich ab, das es wieder aufwärts ging. Die Gruppe mit dem jüngsten Nachwuchs wurde immer stärker, es muss geteilt werden. Auch die Leistungsunterschiede sorgten dafür, das aus einer dann zwei Gruppen werden. Gleich nach der Mitgliederversammlung sollte dies in Angriff genommen werden.

Doch dann kam alles anders: Corona mitten in dieser Pandemie gab es ein Highlight, die Judokids bekamen neue Jacken, gesponsert von Fa. Schultz und Frau Otto. Der Sport wurde verboten. Was nun? Die erste Möglichkeit wieder zu trainieren war ein Training im Aussenbereich mit Kontoaktbeschränkungen.



Wir begannen am 14. Mai mit einem Trainingsprogramm speziell für den Sportplatz entwickelt. Dieses Training fand großen Anklang. Aber es war nicht das selbe, es fehlte der direkte Kontakt zum Partner. Aber wir konnten wieder trainieren.

In den Sommerferien konnte man sich anmelden zum „Buddelschiff bauen“. Es waren nicht viele Teilnehmer, aber die dabei waren hatten Spaß.



Nach den Sommerferien ging es dann wieder mit normalem Training auf der Matte weiter. jetzt wurde es Zeit die Erste Gruppe zu teilen. wir hatten neue Trainingszeiten und mussten besondere Regeln beachten. Alle Wettkämpfe im Landesverband waren abgesagt.

In Sarkwitz fand dann als kleines Event noch die Judosafari statt. Die Vorbereitungen für Gürtelprüfungen liefen auf Hochtouren und sollten noch einmal ein schöner Abschluss sein. Besonders Lisanne Thienemann war auf dem besten Weg zum „Schwarzen“ Gürtel. Doch dann kam der nächste „Lockdown“ alle Vorbereitungen zu Ende.

Keine Prüfung kein Abschlusstraining. Das Jahr nahm ein jähes Ende. Damit die Judomatte nicht ganz in Vergessenheit gerät haben Arne und ich am 5. Dezember alle Judo Kinder persönlich zu Hause aufgesucht und mit einer Nikolaustüte und einem Ständchen ein lächeln ins Gesicht gezaubert. Am Samstag 20.12.2020 haben Arne und ich dann einen Weihnachtsgruß als Videobotschaft an alle Judoka verschickt.

Dieses etwas „Andere“ wir uns das vorgestellt
dere Zeiten verlangen
nahmen. Ich bedanke
unsere Arbeit speziell
unterstützt haben. Ein



Jahr lief nicht so, wie
haben. Doch beson-
besondere Maß-
mich bei allen die
auf der Judomatte
besonderer Dank an

Arne und Lisanne, sowie Sven und Christian für die Unterstützung auf der Matte.

Gehen wir gemeinsam in ein neues Jahr und hoffen, das wir die Matte bald wieder mit Leben erfüllen können.

Heinz Jenkel

Sparte Western Line Dance

- Jahresbericht 2020 -

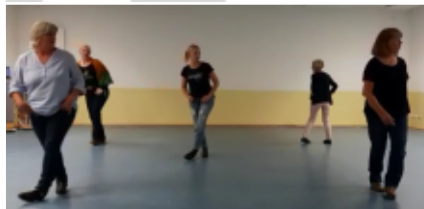
Hallo liebe Vereinsmitglieder und Leser dieser Vereinszeitung,

jetzt ist es schon wieder soweit und der Bericht für das Jahr 2020 muss abgeliefert werden. Was soll man über so ein Jahr voller Auf und Ab schreiben? Gefühlt haben wir uns mehr als 6 Monate gar nicht gesehen, geschweige denn getanzt. Ein wenig können wir natürlich doch berichten, das haben wir in diesem Jahr in Reime verpackt. Insgesamt bleibt festzuhalten, dass wir nach wie vor eine engagierte und motivierte kleine Gruppe sind, die gerne Neues miteinander lernt. Meistens haben wir sogar mehr Ideen, welche Tänze wir unbedingt lernen müssen, als wir dann tatsächlich schaffen. Das liegt natürlich auch daran, dass 90 Minuten pro Woche immer viel zu wenig sind, weil wir uns ja auch eine ganze Woche nicht gesehen und daher viel zu erzählen haben.

In der zweiten Jahreshälfte kam dann noch der Zeitabzug durch die notwendigen Hygienemaßnahmen dazu. Über die Erstellung des Hygienekonzeptes sind wir aber sehr dankbar, denn dieses ermöglichte uns immerhin wieder das regelmäßige Tanzen.

Wir waren auch für einen 80.sten Geburtstag im Oktober engagiert, für den wir einige Wochen fleißig geübt haben. Anfang Oktober kam die Nachricht, dass wir nicht auftreten dürfen, wie schade.

Letztendlich bleibt zu sagen, dass wir zwar einige neue Tänze in 2020 wie immer mit viel Spaß und Freude gelernt haben, aber leider nicht alles, was wir uns immer so vornehmen. Es bleibt für 2021 also noch einiges nachzuholen. Schließlich sind wir alle froh, dass keiner von uns an Corona erkrankt ist und das Hygienekonzept somit seinen Sinn und Zweck sehr gut erfüllt hat. Jetzt aber zu dem versprochenen gereimten Jahresrückblick 2020:



**Die im Januar nachgeholte Weihnachtsfeier voller Freud,
haben wir trotz der vielen Kalorien bis heute nicht bereut**

**Corona war noch weit weg im Februar
Keiner wusste, was kommen würde in diesem Jahr**

**Im März begann dann die Zeit der Unsicherheit
Bis zum Lockdown, da hatten wir Klarheit.**

**Über den ganzen April oh weh
blieben unsere Tanzbeine steh'n**

**Im schönen Wonnemonat Mai begannen wir zu hoffen
das Gemeinschaftshaus ist bestimmt bald wieder offen**

**Der Sommermonat Juni war dann heiß
Da wurde nicht getanzt, stattdessen gab es Eis**

**Im Juli haben wir dann durchgezogen
Und uns an neuen Tänzen verbogen**

**Im August wollten wir die 2. Western Country Party starten
Die musste dann natürlich auch noch warten**

**Frisch, fromm, fröhlich, frei
Waren wir im September noch dabei**

**Oktober, liebe Tänzerinnen gebt schön Acht,
Corona hat uns wieder etwas mitgebracht.**

**Im November ist alles wieder geschlossen
Das haben wir diesmal auch nicht genossen**

**Im Dezember oh Schreck
Corona ist immer noch nicht weg**



Wir wünschen Ihnen und uns ein normaleres Jahr 2021 und freuen uns sehr darauf, endlich wieder alle zusammen das Tanzbein zu schwingen und die nächsten Choreografien in der für uns eigenen Art nicht verbissen, sondern mit viel Spaß zu lernen.

Eure Country Seagulls.

Sparte Tanz-Fitness

- Jahresbericht 2020 -

Oh, what a year. Da wirst ja man bannig verrückt.

Wir in der Tanz-Fitness-Sparte mögen ja das Auf und Ab, das Hin und Her, das Rundherum. Aber doch nicht so. Zu Musik, die den Körper mitschwingen und die Füße tanzen lässt gerne. Doch diese unbeständige Zeit in 2020 war schon sehr seltsam.

So, wie es möglich war, haben wir uns getroffen. Sogar bei heißen sommerlichen Temperaturen haben wir es draußen probiert. Aber so richtig in Schwung gekommen sind wir leider nicht, da uns die Beschränkungen schon bald alle wieder im Griff hatten. Ab und zu gab es Online (die Technik macht's möglich) eine Übung für zu Hause.



Doch die Sehnsucht nach einem baldigen Wiedersehen war und ist bei uns allen zu spüren. Schließlich ist es mehr als die Bewegung.

Es ist für jeden
zu schaffen.

Meine Inspiration ist
nicht nur der gute
Sport, sondern auch
der Austausch mit
den Menschen.



Nach dem Tanzen
bin ich immer
happy und hab
richtig gute Laune.

Ich freue mich auf
die Zeit, wenn es
für alle wieder
losgehen kann.

Es gibt immer
neue Ideen und
so ist es für alle
interessant.

Das Ganze zu-
sammen macht
unheimlich viel Spaß.

Und so bleibt uns allen das Hoffen auf ein baldiges Wiedersehen live und in Farbe. Auf jeden Fall möchte ich mich bei allen Teilnehmerinnen bedanken, dass Sie unserer Sparte und dem Verein so treu geblieben sind. Wir wären nichts ohne Euch. Ich freue mich auf Euch und unsere Zeit, wenn es wieder heißt ... "Olé"!

Herzlichst
Eure Monique



BEITRITTSERKLÄRUNG

Sarkwitzer Sportverein e.V.

Fiefhusen 2a, 23629 Sarkwitz

☎ 04504/4677, Fax 03222 3216349

Sparte: _____

Hiermit beantrage ich / beantragen wir die Mitgliedschaft im Sarkwitzer Sportverein e.V.

Von der Vereinssatzung, den Zahlungs- und Geschäftsbedingungen mit den Beitrags-
höhen, Aufnahmegebühren und Fälligkeiten wurde Kenntnis genommen.

Eintritt am _____

Beitragsart (bitte ankreuzen) ☐ passiv ☐ aktiv

☐ Erwachsene voller Beitrag

☐ Familienbeitrag

☐ Kinder bis 14 Jahren

☐ Jugendliche bis 18 Jahren

☐ Azubi, Stud., Wpfl. ab 18 Jahren

Mitgliedspersonalien

Name, Vorname des Mitglieds 1	geboren am	Email
PLZ Wohnort	Straße, Haus-Nr.	Telefon
Name, Vorname des Familienmitglieds 2	geboren am	Email
Name, Vorname des Familienmitglieds 3	geboren am	Email
Name, Vorname des Familienmitglieds 4	geboren am	Email

Bei Minderjährigen Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten. Diese übernehmen für die Mitgliedsbeiträge die selbstschuldnerische Bürgschaft.

Name, Vorname des Erziehungsberechtigten und/oder Zahlers, wenn Mitglied unter 18 Jahre		
PLZ Wohnort	Straße, Haus-Nr.	Telefon

Eine Änderung meiner Anschrift oder Rufnummer bzw. meiner persönlichen Verhältnisse (soweit sie für die Beitragshöhe von Bedeutung sind) werde ich dem Verein unverzüglich mitteilen. Mir ist bekannt, daß es zum Austritt aus dem Verein einer schriftlichen, satzungsgemäßen Erklärung bedarf und meine Verpflichtungen gegenüber dem Verein bis zur Beendigung der Mitgliedschaft bestehen bleiben. Ich nehme zur Kenntnis, daß der Verein für abhanden gekommene Sachen nicht haftet. Mit der Anmeldung erklärt sich das Mitglied mit Veröffentlichungen von Text- und Bildmaterial einverstanden.

Sarkwitz, den _____

Unterschrift des Mitglieds / gesetzlichen Vertreters

SEPA-Basis Lastschriftmandat

SSV-Konto: IBAN DE35 2135 2240 0030 0021 09

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE79ZZZ00000321363

Mandatsreferenz: Entspricht der Mitgliedsnummer

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Ich ermächtige den Sarkwitzer Sportverein e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Sarkwitzer Sportverein e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber Name, Vorname : _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

IBAN: D E _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ BIC: _ _ _ _ D E _ _ _ _

Ort, Datum Unterschrift Kontoinhaber

Zahlungs- und Geschäftsbedingungen

Gültig ab 01.04.2014

Sarkwitzer Sportverein e.V.
Fiefhusen 2a, 23629 Sarkwitz
Tel. 04504 4677

1. Aufnahme

Die Mitgliedschaft beginnt mit Abgabe des Aufnahmeantrags und der Zahlung der Aufnahmegebühr.

2. Aufnahmegebühr

Die Aufnahmegebühr ist entweder bei Abgabe des Aufnahmeantrags zu zahlen, zu überweisen oder wird mit dem fälligen Betrag eingezogen.

Die Aufnahmegebühr beträgt

- € 13,-- für die Einzelperson
- € 20,-- für Familien (mind. 3 Personen mit mind. 1 Erw.),
wenn sie geschlossen zum gleichen Termin eintreten, sonst wie vor

3. Beiträge

Die Beiträge sind vierteljährlich im voraus zu entrichten und betragen monatlich :

- € 9,-- für Erwachsene
- € 6,-- für Kinder bis 14 Jahren
- € 7,-- für Jugendliche unter 18 Jahren
- € 7,-- für Azubis, Studenten und Wehrpflichtige ab 18 Jahren
- € 12,-- für Familien (mind. 3 Personen mit mind. 1 Erw.)
- € 3,-- für passive Mitglieder

Verbandsbeiträge werden gesondert berechnet, z.B. für Gebührenmarken, Sportpässe etc.

4. Zahlungsweise

Bei Bareinzahlung, Dauerauftrag oder Überweisung :

Konto 30.002.109 bei Sparkasse Holstein, Pansdorf BLZ 213 522 40
IBAN: DE35 2135 2240 0030 0021 09 BIC: NOLADE21HOL

Mahngebühren:

1.Mahnung= € 3,-; 2.Mahnung= € 5,-; 3.Mahnung= € 7,-

5. Fälligkeitstermine

1. Januar / 1. April / 1. Juli / 1. Oktober des Jahres

6. Beendigung der Mitgliedschaft

Durch schriftliche Abmeldung 6 Wochen vor Quartalsende (Datum des Poststempels).

7. Vereinssatzung

Wird bei Aufnahme ausgehändigt oder kann angefordert werden.

Gem. Beschluß der Jahreshauptversammlung vom 21. März 2014



Sarkwitzer Sportverein e.V.

- veränderte coronabedingte Trainingszeiten -

Sparte	Zeit	mein Training
Sitzgymnastik	Dienstag 17:15 - 18:15 Uhr	
Gymnastik	Dienstag 18:30 - 19:30 Uhr	
Judo (Erwachsene)	Dienstag 20:00 - 21:00 Uhr	
Sumo (außer am letzten Mittwoch im Monat)	Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr	
Familienraufen (nur am letzten Mittwoch im Monat)	Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr	
Line Dance	Donnerstag 19:30 - 21:00 Uhr	
Tanz-Fitness	Freitag 08:30 - 09:30 Uhr	
Judo (Anfänger bis 7 Jahre)	Freitag 15:30 - 16:30 Uhr	
Judo (Kinder)	Freitag 16:45 - 17:45 Uhr	
Judo (Jugendliche)	Freitag 18:00 - 19:30 Uhr	
Judo (Erwachsene)	Freitag 19:30 - 21:00 Uhr	



Trainingsstätte

Dorfgemeinschaftshaus
am Sportplatz
Pansdorfer Str. 2
23629 Sarkwitz